

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 52

Artikel: Das Volk spricht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492959>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeersch hanni aigantli wella aswas uss dar Wianachtzgschicht varzella. «Jöös-sas», teetis denn haißa: «Isch dä Hitsch no an aaltmöödischa Ggalööri, dä var-schtoot maini dia modärn Zitt nümma!»

Nussa, hanni tenkht, luagsch amool zringalum, wass dia fortschrittlhha Mentscha an dar Wianacht zvarzella hend. Well für mii abar dar Fortschritt dussa z Oschtütschland aafanga tuat, hanni a bitz in denna iarna Zittiga um-maplettarat. Dar khommunistisch Kul-turbund vu dar Oschtzoona häßt a Pro-gramm ussa ggeeh und döt dinna schtoot:

In Schulen und Kindergärten soll nicht die biblische Weihnachtsgeschichte, sondern andere Erzählungen vorgelesen werden. Besonders die Kurzgeschichte «Trotz Schneetreiben kam Lenin» ist als besonders geeignet für Weihnachtsfeiern bezeichnet worden.

Braavo Khulturbund! Dä tuat siini Genossa nit mit aso uuraalta Gschichtli vu Bethlehem und aso abfuatara. Mit Gschichtli, wo khai Wort vum Khom-munismus dinnaschtoot. Aso aswas wia dia Oschtütscha söttandi miar in dar Schwizz au haa für d Wianachtszitt. I maina söttigi Gschichtli, wo usam Lääba ggriiffa sind, zum Bejschpiil: Trotzdem Woog ein Moskowiter ist, zog er im kalten Dezember nach Bern in den Nationalrat WS

Ergo bibamus!

Was war einst für einen jungen Studenten das Beleidigendste?

Nach einer Kneipe nicht für voll genommen zu werden. Flum

Aus dem Mode-Aermel geschüttelt

Zwölf Zoll hat Dior
das Gewand gehoben
und wählt dazu meist
Tweed von Hand gewoben.

Auch Einer II

Erlauscht

«Häsch ghört, s Trudi im Oberdorf heig schiints ghürate?»

«Ja chasch tänke, das isch doch die, wo immer so tue häßt, wie wänn si nöd chönnt uf drüü ze!»

«Das wird si jetz halt i de Zwüsche-zitt glehrt ha.» bi

Hotel Anker Rorschach

Telephon 433 44 Das Haus für gute Küche
Restaurations-Seeterrasse
Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Bes. W. Moser-Zuppiger



Und da heißt immer Fernsehen sei vorderhand na z tür!

Selbst ist der Mann

Ich kenne den Besitzer einer Karosserie-Werkstätte, der nie rechtswidrig, aber sehr forsch fährt. Er hat ein gutes halbes Dutzend Zusammenstöße hinter sich. Seht, das ist nun ein Mann, der keine staatliche Hilfe beansprucht, nein, der selbst für Arbeit sorgt in seinem Gewerbe! Bums

Das Volk spricht

«Haben die noch nicht geheiratet?» fragten die Leute über zwei seit sechs Jahren Verlobte. «Nun, sie sind erst dreißig. Besser spät als nie!» Zehn Jahre nachher waren die beiden noch immer nicht verehelicht. Aber jetzt verrieten die Mienen der Leute Bedenken, und sie sagten: «Besser nie als spät!» Bums

Wienechtszytt

Katalög und Äxtrabletter, Lichtreklamen und Plakat, DZyttig wird all Tag wie digger – Hunderti vo Inserat.

Montere mit Neonlichter, Santichlaus, wo Vespa faart, Wienechtsbaum uf Plätz und Schtroße – Mit em Schtrom, do wird nit gschpart.

s Wienechtschindli, sälbschtverschändlig, Treit die tüürschte Nylonschrümpf. Alles will sich überbiete, Jedes Gschäft schpiilt syni Trümpf.

Alls isch zablig und wird hässig, All nervöser wärde d Lütt – O, dir Naare, syd vernüpfzig! Das isch nümmi Wienechtszytt!

K. Loeliger